

Saale-Beitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Ercheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

[Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., ...

Hundertzwanzigster Jahrgang.

Nr. 370.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 22. Dezember

1891.

Der Bericht der Fabrikinspektoren.

Alljährlich wird dem Reichstage eine im Reichsamt des Innern ausgearbeitete Zusammenfassung ...

Aus dem diesjährigen Berichte gewinnt man die Ueberzeugung, daß die Bestimmungen der Novelle zur Gewerbeordnung ...

Anch die eigentliche Frauenarbeit, d. h. die Arbeit erwachsender Frauen, zeigt erhebliche steigende Affirmen. So waren im Königreiche Sachsen 1889 nur 93,873, im Jahre 1890 dagegen schon 105,492 erwerbsfähige Arbeiterinnen ...

Das größte Interesse wird sich an die Berichte über Ausländer, über Kämpfe und Forderung und Verklärung der Arbeitsethik knüpfen. Die Berichte erkennen an, daß hier und da noch eine ungenügende lange Arbeitzeit üblich ist ...

Die Zusammenfassung der Berichte, die natürlich auch ein reichliches Material zur Regelung des Schutzes bei Kranfheiten und Unfällen beibringen, bietet ein im Ganzen recht erfreuliches Bild.

bessern. Es ist nicht anzunehmen, daß in einer wie immer gearteten Gesellschaftsordnung, auch in der des Herrn Babel nicht, die Menschen sämtlich Engel sein werden.

Diese Thatsachen sprechen dafür, daß man in den Kreisen der Arbeitgeber immer mehr einjucken beginnt, wie die Interessen beider am Arbeitsvertrage Beteiligten im Grunde doch gemeinsame sind und wie die Zufriedenheit des Arbeiters die Ertragsfähigkeit und die Sicherheit des Betriebes vermehrt.

Deutsches Reich.

Berlin, 21. Des. Heute vormittag arbeitslos der Kaiser r mit dem Chef des Civil-Kabinetts Wittl. Ober-Marschall von Lucanus und nahm darauf die regelmäßigen Marine-Vorträge entgegen.

Nach einem Telegramm aus Valparaiso hat die chilenische Regierung an den deutschen Gesandten für die im März d. J. durch Valmaceda angeordnete Zurückhaltung des Dampfers „Mormulus“ eine Entschädigung von 1000 Pfund Sterling gezahlt.

Nach der Annahme der Handelsverträge im Deutschen Reichstage hat zwischen dem Reichskanzler Grafen Caprivi und dem hiesigen Minister des Auswärtigen Grafen Kainow ein Doppelverwechslungstatgeschehen, welchen die „Nordd. Allg. Ztg.“ wie folgt veröffentlicht:

Ihre Excellenz hätte sich, als einer der überaus seltenen Mitarbeiter, meine Freunde und meine wahren Glückwünsche aussprechen zu dürfen anlässlich der Annahme der Handelsverträge im deutschen Parlamente.

„Euerer Excellenz sage ich meinen aufrichtigen Dank für den erneuten Beweis des warmen Antheils an dem Fortgang unserer gemeinsamen Arbeit, der in Ihrem gütigen Telegramm zum Ausdruck kommt.“

„Wenn das, was ich in vielen Jahren mit der Stelle meines Stellvertreters, zusammenzufügen droht, werde ich zur Stelle sein.“

Darauf würden wir wohl freilich auf das Erscheinen Bismarck's im Reichstage verzichten müssen. Denn wir haben noch nichts danken von dem Guten, das Bismarck mit der Kette zusammenbringt. Das wir vom Sozialistengesetz und von ähnlichen Segnungen befreit wurden, wird wohl auch dem Fürsten Bismarck seine besondre Trauer verurtheilt.

Eine sehr ausführliche Nachricht bringt die „Allg. Reichs-Korr.“ Danach würde der Abgeordnete v. Hellborn-Wedra aus dem Vorstände der konservativen Fraktion ausscheiden.

Die Reichs-Korr. bringt die Nachricht, daß die Mehrheit der konservativen Fraktion das bekannte Verbot des genannten Abgeordneten zur Regierung und zum Hofe missbilligt.

vatice, 2 Freireiserverträge, 5 Nationalliberalen, 5 Fortschrittlichen. Für den Vertrag stimmten nur 18 Konservative. Die große Mehrheit der deutsch-konserverativen Partei, namentlich die Vertreter der Bekämpfer im Osten der Monarchie, stimmten also gegen die Vorlage. Dies läßt es freilich nicht unwahrscheinlich erscheinen, daß Herr v. Hellborn, der Führer des governmentalen Flügel, wirklich aus dem Vorstände der Partei austrete.

Der Termin, zu welchem der größte Theil der Bestimmungen der neuesten Gewerbe-Ordnungs-Novelle in Kraft treten muß, rückt immer näher. Zu den Vorarbeiten der Novelle gehören in erster Reihe diejenigen über die Arbeitsordnungen. Einige Vereinigungen, wie der Verein deutscher Eisenhüttenleute, haben Entwürfe zu den neuen Arbeitsordnungen bereits hergestellt, andere, wie der Centralverein der deutschen Lederindustrie und der Verband keramischer Gewerke, sind damit gegenwärtig beschäftigt.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ hat, freilich etwas spät, bemerkt, daß sie mit ihrem Artikel über den Volksschul-Gesetzentwurf des Grafen Jolly Unflath gehabt hat. Ihren vorläufigen Bemerkungen liegt, wie sie neuerdings behauptet, weniger die Absicht zu Grunde, Mittheilungen über eine Vorlage zu bringen, deren endgültige Konstruktion vielleicht noch nicht einmal feststeht, als vielmehr Berichten zu begegnen, welche darauf abzielen, schienen, gegen den zu erwartenden Volksschul-Gesetzentwurf von vornherein einzunehmen.

Das Ergehen eines Eintrittsgeldes von 10 Pf. für eine am 25. October in Schmiedberg abgehaltene sozialdemokratische Versammlung war von der Polizei verboten worden. Auf eine Beschwerde an die Regierung ist seitens des Landraths des Kreises Jülichberg am 7. December der Bescheid ergangen, die Beschwerde gegen die Verfügun der Polizeiverwaltung, durch welche die Erhebung eines fixirten Eintrittsgeldes bei der auf den 25. October angedeuteten Volksversammlung nicht gestattet worden sei, habe als begründet anerkannt werden müssen und deshalb sei die Polizeiverwaltung mit entsprechendem Bescheide versehen worden.

Der § 70 des landwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes vom 5. Mai 1886 bestimmt, daß falls in den Verhältnissen eines Unfallereignisses, welche für die Feststellung der Entschädigung maßgebend gewesen sind, eine wesentliche Veränderung eintritt, eine anderweitige Feststellung derselben auf Antrag oder von Amts wegen erfolgen kann.

Die Kriegsschulen Reibe, Glogau, Anklam, Engels und Reb werden den zweiten abgetheilten Kursus im April 1892, den dritten im Januar 1893 beginnen. Anmelbungen hierzu (Reisekostenlimitation § 17) werden von der Zivilkassen der Kriegsschulen bis zum 5. März dem 5. Dezember 1892 angenommen. Einmalig, in jedem Einzelfalle besonders zu begünstigende Nachtragsemelungen sind nur bis zum 20. März bezw. 20. Dezember 1892 zulässig.

Darmstadt, 21. Des. Der hiesige Oberbürgermeister Hüb ist gestern, 19. d. d. Jahre alt, nach längerem Leiden gestorben. Berlin, 21. Des. Die abgelohnte Belohnung des S. M. Kreuzes „Ädve“ und „Schwalbe“ sind unter Führung des Kapitan-Steueranten Blübe mit dem Dampfer „Kaiser“ der deutschen Ostasien-Linie am 20. Dezember in Hamburg eingetroffen.

den Feiertagen die Vorstellungen des Circus Variété in der Albertstraße eröffnet.

Kaiser, 20. Dez. (Orig.-Mittheil.) Von einem beflaggenverfälschten Reichsbesandtes Z. Verlegungs- und Baujahr Zidler hier be...

Die Klaustrer des ehemaligen leipziger Bankdirektors Buntelmann wird dort, wie man schreibt, in verdrückten Kreisen die einst der Leitung der fälligen Bankgesellschaft nahe standen, mit gemischten Gefühlen betrachtet.

jedoch angefaßt. Eine solche allerschlimmste Materie ist be...

Die Gefangenen des Waddi. Nach einem Telegramm des „Neueren Bureau“ ausairo sind die aus Indurman geflüchten Gefangenen in guter Gesundheit befohlen eingetroffen.

Das Verbrechen in Weiskirchen. Die Ermordung der kleinen Anna Kroll, wird immer neuer: jetzt ist auch die Mutter des Kindes unter dem Verdacht der Mithilflichkeit vorläufig in Haft genommen.

Ein schreckliches Drama ereignete sich, nach einem brüßler Telegramm der Frau J. in Versailles (Nemegán). Der Polizeikommissar Handvoerde, der wegen einer Verletzung in...

Entgleisung. Auf der rumänischen Linie Doroboi sind, Meldungen aus Bukarest zufolge, in der Nähe von Bacu ein am Sonntag 4 Wagen eines Eisenbahnzuges, darunter 2 Personenwagen, entgleist.

Eisenbahnunfall. Bei Station Dombröw der Szeged-Dombrower Bahn sind, einem Telegramm aus Warschau zufolge, am Sonntag infolge falscher Weichenstellung ein gemischter Zug mit einem Personenzug zusammen 9 Wagen wurden total zertrümmert, 6 Personen vom Fußpergonal wurden schwer verletzt.

Während eines Gewitters am Freitag nachmittags wurde in der Nähe von Ghimara (Chyvenan) der Sohn des Fabrikbesitzers Webersdorf aus dem seinen Eltern gebürtigen Alter, wo er beim Militär beschäftigt war, mit einem der beiden Pferde vom Hieb erschlagen.

Erdstöß. Nach einer Mittheilung aus Rom erfolgte am Sonntag nachm. 5 Uhr in Rom d. H. ein drei Sekunden dauernder Erdstöß, durch welchen die Häuser erschütterter und die Bewohner in Schrecken gesetzt wurden.

Winter in Wien. In Wien ist die Kälte bereits angetreten, jedoch die Schneehöhe geschlossen werden mußte. Geltern waren dort 12 Grad Kälte.

Eine Feuersbrunst brach am Sonntag in der Nachbarschaft der Alpen Montanogeloch in dem grozer Vororte Andritz aus. Der gesamte Schaden wird auf eine halbe Million Gulden geschätzt.

Die Feuerprobe hat in dem Dorfe Tarpapunden (St. Peter) wieder einmal großes Aufsehen erregt. Es fanden dort in der Nacht vom 16. zum 17. d. in Reibendaueröffnung der Besitzer J. sein Schwiegervater M. und sein zehn Monate altes Kind. Frau U. sowie die fünfjährige Tochter K. sind zwar noch am Leben, liegen aber beunruhigend und schwer krank darnieder.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— Preussische Centralbodenkredit-Gesellschaft. In einer am 20. d. abgehaltenen Verwaltungsrathssitzung wurde die Dividende mit 9% (Proz. 1890 10 Proz.) in Aussicht genommen.

— Jute-Industrie. Kalkutta meldet heute: Die Nachfrage ist eine sehr bedeutende, doch die Fabrikan der Kalkutta-Industrie Zunahme des Hypothekenbestandes und der Umfang der Central-Handelsrieche sich der statistischen Grenze näherte, wurde beschlossen, in der ersten Hälfte des Jahres 1892 weitere 10 Proz. auf das (jetzt mit 90 Prozent eingehaltene) Aktienkapital einzurufen.

— Eisenhüttenwerk Thale. Die Generalversammlung am 19. d. genehmigte die Anträge des Aufsichtsraths und beschloss die Vertheilung einer Dividende von 9 Proz. auf die Prioritätsaktien und 3 Proz. auf die Stammaktien.

— Weitere Dividendenschätzungen. Schweizerische Nordostbahn Centralbahn der Schweiz. In der am 20. d. Proz. Hoch- und Farbwerke, Meister Lucius & Brüning 20 Proz. (wie im Vorjahre).

— Zahlungseinstellungen. Wien, 21. Dez. Die Manufakturwarenfirma Gebr. Stobwasser in Prag ist insolvent. In Wien ausgegangen. Zur Einlage sollen türkische und serbische Werthe gelangen, wahrscheinlich werden auch portugiesische Tabakobligationen in die Kombination einbezogen.

— Kohn, 21. Dez. Der Bezirksrathsbahnrat hat, wie die Köln. Zeit. mittheilt, mit grosser Mehrheit den Antrag be...

Schiffsnachrichten. Bremen, 20. Dez. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Berlin“ am 10. d. d. von Bremen abgehenden 30490 Tonn. am 12. d. in Montevideo angekommen, „Ohio“ hat gestern nachmittags die Reise von Antwerpen nach Bremen fortgesetzt, „Werra“ ist vorgestern abend in Gibraltar angekommen und hat gestern früh die Reise nach Genua fortgesetzt.

Bremen, 21. Dez. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Stuttgart“ ist vorgestern in Singapore, „Nürnberg“ gestern in Baltimore und „Ohio“ gestern in Paradiß angekommen, „Magdeburg“ ist gestern in Oporto angekommen, „Baiera“ ist heute, „Sachsen“ gestern in Genua, „Hamburg“ vorgestern in Adelaide angekommen.

Table with 4 columns: Name, Date, Price, and other details. Includes entries for 'Ariern, Brückenpost', 'Weissenfels, Oberpegel', etc.

Table with 4 columns: Name, Date, Price, and other details. Includes entries for 'Budweis', 'Prag', 'Jungbunzlau', etc.

Table with 4 columns: Name, Date, Price, and other details. Includes entries for 'Wittenberg', 'Rosslau', 'Barby', etc.

Vermishtes.

Der Kaiser hat für die Abgaben in Schottland aus seiner Privatkassa einen Betrag von 5000 M. angewiesen.

Die achte Kraftdame. In Paris wurde jüngst, wie wir mittheilen, eine Kraftdame besetzt und ausgelacht, welche sich Annie Abbot nannte.

Die achte Kraftdame. In Paris wurde jüngst, wie wir mittheilen, eine Kraftdame besetzt und ausgelacht, welche sich Annie Abbot nannte.

Die achte Kraftdame. In Paris wurde jüngst, wie wir mittheilen, eine Kraftdame besetzt und ausgelacht, welche sich Annie Abbot nannte.

Die achte Kraftdame. In Paris wurde jüngst, wie wir mittheilen, eine Kraftdame besetzt und ausgelacht, welche sich Annie Abbot nannte.

Die achte Kraftdame. In Paris wurde jüngst, wie wir mittheilen, eine Kraftdame besetzt und ausgelacht, welche sich Annie Abbot nannte.

Die achte Kraftdame. In Paris wurde jüngst, wie wir mittheilen, eine Kraftdame besetzt und ausgelacht, welche sich Annie Abbot nannte.

Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 22. Dez., vorm. 7 1/4 Uhr. Berlin. Der sozialdemokratische „Vorwärts“ veröffentlicht einen Aufruf zur Organisation aller im Fernspre...

Karlsruhe. Die Kronprinzessin von Schwaben, über deren Befinden wiederholt günstige Nachrichten hier eintrafen, hat eine Reise angetreten.

London. Der Herzog von Devonshire, Führer der Unionisten im Unterhaus, ist gestern Nacht gestorben.

Petersburg. Amtlich wird angegeben, daß der Rothfieber in 19 Gubernien einen ganz ungewöhnlichen Umfang angenommen hat.

Konstantinopel. Der bulgarische Agent überreichte eine Denkschrift über den Fall Chaturne.

Der „Pol. Corr.“ wird aus Paris gemeldet: Die Reise des konstantinopler Abolenten Nischi nach Berlin bezweckt, im Verein mit Gerlach und den deutschen Bankfürsten eine Agitation gegen den Administrationsrat der türkischen Staatsbank einzuleiten.

Letzte Telegramme.

Bukarest, 21. Dez. Heute wurde die Kammer wieder eröffnet. Pascal beantragte namens der Opposition ein Mißtrauensvotum gegen die Regierung.

Wetterologische Station zu Halle.

Table with 4 columns: Date, Time, Barometer, and other weather data. Includes entries for '21. Dez. 9 u. ab.', '22. Dez. 7 u. m.', etc.

Bettfedern Betten Bettstellen

1 1/2 2 3 4

Stand 18 21 30 45 60

6 10 15 25 40 Matratzen 7 1/2 - 6

Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstrasse 13.

Geb Brüder Sauer,

99 Leipzigerstraße 99, Parterre und I. Etage,
Etablissement feinsten Herren-Moden nach Maass,
empfehlen

Schlafröcke, Shlipse, Reisedecken, Gamaschen etc.

in selten großer Auswahl. — Neueste Façons.

Albin Hentze Halle a.S. 39 Schmeerstr. 39.

Feenhafter Christbaumschmuck!

Wachselgel in allen Größen, Glaskugeln, Eiszapfen, Gairlanden, Tannenzapfen, Lamettasterne, Körchen etc., Lametta in glatt und gepunkt in Gold, Silber, Kupfer, bunt, à Dutz 10 Pfg. bis 30 Pfg., Diamantine, à Schachtel 10 Pfg., Christbaumtüllen und -Lichter, Schaumgold, Christbaumwatte etc. empfiehlt sehr billig!

Zu Weihnachts- und Silvesterbällen:

Knallbonbons mit komischen Einlagen, Cotillon-Orden, Cotillon-Couren, Schneebälle, komische Musikinstrumente

empfehle in größter Auswahl sehr billig!

Sofortiger Postversand am Tage der Bestellung!

Albin Hentze Halle a.S. 39 Schmeerstr. 39.

Schönste und billigste
Weihnachts-Geschenke
für Kinder und Erwachsene.
Eigene Fabrikate zu Fabrikpreisen.
Größte Leistungsfähigkeit und Eleganz.

Beltschneider- u. Nähmaschinen-Fabrik
von **Franz Bescherer in Leipzig**
Salle No. 49, Magdeburgerstraße 49.
Großartige Weihnachts-Anstaltung.

Kinder- und Dreiwägen, Hochwagen, Einblüschlitten, Kinder-Hobel, Velocipede mit Vierd. Kinder-Radem, Corbillonkinder, verstellbar, f. jeden Raum. Das Neueste in Velocipeden f. Säuglinge u. Erwachsene, Zubehöre, Ersatz-Teile, Eig. Reparatur, Wertvoll. Billigste Fabrikpreise. Größtes Lager.

A. Schäfer, Uhrmacher,
Dachritzgasse 2.



Regulateure, 14 Tage gehend, von 12—60 Mk.
Nittelwecker, 8 und 4 Mt., feinste bis 18 Mk.
Wanduhren v. 3 Mt., mit Schlagwerk v. 5—30 Mk.
Gereuhren in Neusilber v. 8 Mt., feinste 15—18 Mt.
" in Silber von 16—48 Mt.
" in Gold 14kt. von 45 Mt. an.
Damenuhren in Metall von 16 Mt. an.
" in Silber von 18 Mt. an.
" in Gold von 22—130 Mt.
Uhrketten in Nickel, Palm, Doublet und Gold-
harnier von 0.50—25 Mk.
Drauinge in Doublet, Goldharnier und Gold
8 und 14kt., 1.25—15 Mk.
Steinringe von 1.50—25 Mk.
Falschetter, Broschen, Medaillons u. f. w.
Ohrringe von 1—12 Mk., goldene von 2 Mt. an.
Reparaturen sauber und billig!

Sorauer Wachswaaren,

gelben und weißen Wachsfackel in Rollen, Wachschristbaumlichter, gelbe und weiße Wachsröhren, sowie Wachsfackeln, Wachsbau-
laternenlichter, Wachsfackel und Kronenlichter, Wachswaaren-
lichter, Wachskarten, Wachspyramiden, sowie hübsche bunte
Wachsfackeln in großer Auswahl empfehlen billig!

Helmbold & Co., Leipz. Str. 109.

Blatt- und blühende Pflanzen

in reichster Auswahl, zu Weihnachts-Geschenken passend,
empfehle billig!

Harz 40a. **G. Herz, Handelsgärtner.**

Für den Anzeigenheft verantwortlich: W. König in Halle.

Erstes Special-Geschäft
am Platze von
**Ziegenledernen
Handschuhen.**
Grasses Lager
Seidene & Wollene Handschuhe,
Cravatten.
Gustav Immermann
HALLE a.S.
53 Große Ulrichstrasse 53.

Fertig gerahmte Bilder
jeder Art
mehrere Hundert vorräthig bei
Tausch & Grosse.

Zu Weihnachts-Einkäufen
empfehle in größter Auswahl
sämmliche Bekleidungsgegenstände f. Damen u. Mädchen,
Herren und Knaben,
als: Mäntel, Jaquets, Ueberzieher, besgl. Anzüge, fertig und
nach Maass, Leinen- und Baumwollwaaren, sowie Wäsche-
Gegenstände. Betten u. Bettfedern, reine unbeschwerte Waare,
billiger als jede Concurrenz.
Kapotten, um damit zu räumen, 1/2 unter Preis.
Louis Bittweger, Sächendik,
Leipzigerstraße 6.

Heinrich Gundlach.

Feine solide
Leder-Waaren.
Photographie-Album.
Hochelegante
Papier-Ausstattungen.

Papier- und Lederwaaren-Handlung.
Halle a. S., Breitestrasse 32.

Zu den Festtagen
halte ich mich bei Bedarf von
Wein, Rum, Punsch-Essenzen, Cognac und Likören
bestens empfohlen.
Hugo Grotius, Weinhandlung und Weinstube,
Mittelwache 9, am Eten.

Böhmische Bettfedern.

Bringe mehr als jedes Lager von böhmischen Bettfedern in
freundliche Erinnerung. Empfehle dieselben in reiner, handge-
webar zu billigen Preisen. Gochfeine Damen sowie sämmliche
Bett-Bedarfs-Artikel.
Gleichzeitig mache ich die geehrten Hausfrauen auf meine neue
Dauph. Bettfedern-Reinigungs-Maschine, einzige hier am Platze,
aufmerksam und empfehle dieselbe bei billiger Preisstellung zur fleißigen
Benutzung.

Wwe. Baumüller,
Siedelstein vis-à-vis dem Amtshaus.



**Kohlenkasten,
Ofenworscher,
Feuergeräthe,
Ofenschirme,
Schirmständer**
in reichhaltigster Auswahl empfehle
zu billigsten Preisen
F. Lindenhahn,
Königstr. 8.



**Operngucker,
Krimstecher**

mit Gläsern von unübertroffener Wir-
kung empfehle in reichhaltigster Aus-
wahl billigst
Otto Unbekannt,
Werkstatt u. Lager f. mathem., physik.
u. optische Instrumente,
Kleinschmelzen, quervor,
neben der Forelle.

Violin
von 5—2000 Mk.

Viola, Cello, Bogen, Sackb.,
Sithern, Glasinstrumente u. f. w.
zu verkaufen Geilstrasse 21, 1 Et.
Fr. Günther, Geigenbauer.

**Bender's
Schuh-Lager**
Größtes & billigstes
am Platze